

# *M* Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 112. Donnerstag, den 10. Mai 1849.

## Angekommene Fremde vom 8. Mai.

Hr. Kaufm. Iwewstein aus Hamburg, l. im schlesischen Hause; Hr. Kaufm. Bruner aus Berlin, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsh. v. Niegolewski aus Niegolewo, v. Radoński aus Glebovic, Hr. Arzt Druboski und Hr. Bürgermeister Michaelis aus Rogosen, Hr. Gutsh. Matecki aus Neustadt b. P., l. im Bazar; die Hrn. Bürger Storzewski aus Kamieniec, Kotarski aus Podlesie, Hr. Kaufm. Appel aus Tilsit, l. in Laut's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Find aus Naumburg a. S., Hr. Steckert, Quartierm. im 2. Drag.-Regt. und Hr. Regt.-Büchsenmacher Wilke a. Pinne, Hr. Gutsh. Poluga a. Przylepki, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. Jffland aus Kolaska, Hr. Buchdrucker Leichert aus Königsberg, l. in der goldenen Gans; Hr. Lehrer Michalowski aus Breschen, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Levy aus Tirschtiegel, Methens aus Rawicz, l. im Hotel zur Krone; Hr. Wirthsch.-Inspektor Walz aus Popowko, Frau Wirthsch.-Inspektor Birkhold aus Samter, l. im weißen Adler; Hr. Wirthsch.-Inspektor Wrehdński aus Setela, Hr. Kaufm. Marquard aus Berlin, Hr. Rentant Günther aus Grünberg, die Hrn. Gutsh. v. Kamienski aus Konarzewo, v. Ottocki aus Chwalibogowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Landrath v. Reichmeister und Hr. v. Mostiz-Drzewiecki, Pr.-Lieut. im 7. Hus.-Regt. aus Dbornik, die Hrn. Partik. v. Kierki aus Gafawa, v. Kierki aus Chrzypsko, l. im Hôtel de Bavière; Frau Reg.-Räthin v. Ewardowska aus Dziewowo, Frau D.-L.-Ger.-Assessor Häyer aus Meseritz, Hr. Gutsh. v. Kasinowski aus Swadzim, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsh. Göppner aus Gostkowo, v. Moszejynski aus Jeziorik, Hr. Probst Henrych aus Chrzypski, Hr. Bürger Henrych aus Schroda, die Hrn. Wirthsch.-Kommiff. Dlugolazski, Fißer aus Strzeszki, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Kaufl. Gellert, Friedmann und Kantorowicz aus Pleschen, Goldenring aus Kaszlow, l. im Eichborn; Hr. Domherr



Richter aus Pselplin, Hr. Gutsb. v. Kościelcki aus Szarley, Frau Gutsb. v. Jarzewska aus Dsiek, die Hrn. Gutsb. Matecki aus Zajaczkowo, v. Lipiski a. Ludom, I. im Vazar; Hr. Gutsb. v. Slawoszewski aus Ustaszewo, I. in der großen Eiche; Hr. Gutsb. Morowski aus Dobierzyn, Hr. Bürger Günther aus Bul, I. in den drei Lilien; Hr. Gutsb. Brownsford aus Bozejewo, Hr. Dekonom Przybylski aus Binkowo, Hr. Kaufm. Langiewicz aus Wittowo, I. in den drei Sternen; Hr. Handl. Diener Nowacki aus Gnesen, I. im goldenen Lwien.

1) Bekanntmachung. Die im Kostener Kreise des Regierungsbezirks Posen belegenen drei Domainen-Vorwerke Jerka, Zbęchy und Luskowo werden zu Johanni 1849 dismembriert und die gebildeten Etablissements mit den vorhandenen Gebäuden jedoch ohne Inventarien im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden veräußert. Zu diesem Zwecke stehen nachstehende Licitationstermine vor dem Regierungsrath Merckatz an:

1) in Jerka den 30. Mai c. Vormittags 9 Uhr zur Veräußerung

a. des Haupt-Etablissements in Jerka, enthaltend

9 Morg. 91 □ R. Hof- und Baustellen,

722 „ 71 „ Garten- und Ackerland,

62 „ 140 „ Wiesen,

361 „ 45 „ Hütung,

— „ 179 „ Teiche,

21 „ 54 „ Umland.

Summa 1178 Morg. 40 □ R.

mit den dazu belassenen Vorwerkgebäuden taxirt auf 16,440 Rthlr.

b. des Haupt-Etablissements in Zbęchy, enthaltend:

5 Morg. 140 □ R. Hof- und Baustellen,

356 „ 119 „ an Garten und Acker,

82 „ 67 „ an Wiesen,

25 „ 164 „ Rohrnutzung am Zbęchyer See,

14 „ 146 „ Umland,

421 „ 128 „ der Zbęchyer See,

68 „ 146 „ der Biegnyer See.

Summa 976 Morg. 10 □ R.

mit den dazu belassenen Vorwerkgebäuden taxirt auf 12,450 Rthlr.







jede zu 560 Rthlr., eine zu 1000 Rthlr., eine zu 1310 Rthlr. und eine zu 1760 Rthlr.

b. des zum Abbruch bestimmten Vorwerkshauses, taxirt auf 30 Rthlr.  
4) in Luszkowo den 2. Juni Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung

a. der außer dem Haupt-Etablissement gebildeten 14 Ackerparzellen  
von 77 Morgen 120 □R. mit Gebäuden taxirt auf 1590 Rthlr.  
von 65 Morgen 155 □R. mit Gebäuden taxirt auf 1630 Rthlr.

die übrigen ohne Gebäude und zwar:

sieben von 68 Morgen bis 140 Morgen, jede taxirt auf 720 Rthlr.

eine von 104 Morgen 79 □R. taxirt auf 750 Rthlr.

eine von 133 Morgen 19 □R. taxirt auf 1020 Rthlr.

zwei zu 88 Morgen 36 □R. und zu 134 Morgen 142 □R., jede taxirt auf 1080 Rthlr.

eine zu 41 Morgen 67 □R. taxirt auf 370 Rthlr.

b. des zum Abbruch bestimmten alten Viehstalls zu Luszkowo taxirt auf 45 Rthlr. und

der kleinen Scheune daselbst taxirt auf 35 Rthlr.

5) in Jerla am 4. Juni Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung des Streubruches bei Swinie von 80 Morgen 140 □R. taxirt auf 510 Rthlr., — im Ganzen oder in einzelnen Parzellen;

6) in Zbechy am 5. Juni Vormittags 9 Uhr zur Verpachtung des dem Fiskus reservirten Torfbruches zwischen Zbechy und Luszkowo von 100 Morgen 106 □R. zur Wiesenutzung, — im Ganzen oder in einzelnen Parzellen. — Das Minimum der Pacht ist 70 Rthlr.

Die Veräußerungs-Bedingungen können in dem Bureau des Domainen-Amts Jerla, Kreis Kosken, der Landraths-Ämter zu Schrimm und zu Kosten, der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung, und der Domainen-Abtheilungen der königlichen Regierungen zu Liegnitz und Breslau eingesehen werden.

Die Behügelung der Dismembrationspläne wird bis zum 19. Mai c. beendet sein und jeder Kauflustige mit Hilfe der von da ab im Bureau des Domainen-Amts Jerla ausliegenden Karte und Dismembrationsregister über die zu veräußern den Grundstücke sich informiren können.

Die Schlussstunde der Licitationstermine, nach welcher kein neuer Bieter mehr zugelassen wird, ist Nachmittags drei Uhr. Die zu bestellende Bietungs-Caution ist ein Zehnthheil des Gebots. Posen, den 31. März 1849.

Königliche Regierung,  
Abtheilung für die directen Steuern, Domainen und Forsten.



**2) Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Stephan Michael Hieronymus Sowinski gehbrige, zu Ryczywol sub No. 74. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 3455 Rthlr. 8 sgr. 4 pf., soll am 21. August 1849 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserem III. Geschäfts-Bureau eingesehen werden.

Rogasen, am 3. April 1849.

Königliches Kreisgericht.

Erste Abtheilung.

**3) Nothwendiger Verkauf.**

Das den Michael und Magdalena geb. Grafe Kalupaschen Eheleuten gehbrige, zu Krezioly Kro. 7., Dorniker Kreises, belegene Grundstück, abgeschätzt auf 947 Rthlr. 3 sgr. 9 pf., soll am 13. August 1849 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe, nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserem III. Geschäfts-Bureau eingesehen werden.

Rogasen, am 6 April 1849.

Königliches Kreisgericht.

Erste Abtheilung.

**4) Nothwendiger Verkauf.**

Das den Mathias und Apollonia geb. Cybarek Pielschschien Eheleuten gehbrige, zu Polajewo sub No. 65. belegene Grund-

**Sprzedaż konieczna.**

Nieruchomość do Szczepana Michała Hieronymusa Sowińskiego należąca, w Ryczywole pod Nr. 74. położona, oszacowana na 3455 Tal. 8 sgr. 4 fen., ma być dnia 21. Sierpnia 1849. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana. Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrane być mogą w właściwem biurze Sądu naszego.

Rogożno, dnia 3. Kwietnia 1849.

Królewski Sąd Powiatowy.

Oddział pierwszy.

**Sprzedaż konieczna.**

Nieruchomość do małżonków Michała i Magdaleny z Grafów Kolupów należąca, w Krężołach pod Nrem 7. w powiecie Obornickim położona, oszacowana na 947 Tal. 3 sgr. 9 fen., ma być dnia 13. Sierpnia 1849. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana. Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrane być mogą w właściwem biurze Sądu naszego.

Rogożno, dnia 6. Kwietnia 1849.

Królewski Sąd Powiatowy.

Oddział pierwszy.

**Sprzedaż konieczna.**

Nieruchomość do Macieja i Apolonii z Szudarków Pielschów małżonków należąca, w Polajewie pod



stück, abgeschätzt auf 169 Nthlr. 12 sgr. 6 pf., soll am 20. August 1849 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe, nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserer III. Geschäfts-Bureau eingesehen werden.

Magasen, am 15 April 1849.

Königliches Kreisgericht.  
Erste Abtheilung.

Nrem 65: położona, oszacowana na 169 Tal. 12 sgr. 6 fen., ma być dnia 20. Sierpnia 1849 przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana. Taxa wraz z wykazem hipotecznym i warunkami przejrzań być mogą w właściwem biurze Sądu naszego.

Rogoźno, dn. 15. Kwietnia 1849.  
Krolewski Sąd Powiatowy.  
Oddział pierwszy.

5) **Bekanntmachung.** Der Brauereipächter Gottlieb Schulz, welcher am 7. September 1845 aus dem hiesigen Schuldarreste mittelst gewaltsamen Ausbruchs entwichen ist, ist durch das Erkenntniß des Königl. Ober-Landesgerichts zu Posen vom 13. December 1848 von der Anschuldigung eines strafbaren Bankerutts vorläufig freigesprochen, dagegen zur Tragung der Kosten verurtheilt. Der genannte Brauereipächter Gottlieb Schulz wird hiervon mit der Warnung in Kenntniß gesetzt, daß wenn er nicht binnen 10 Tagen die Restitution gegen dieses Erkenntniß nachsucht, dasselbe in Betreff des Kostenpunkts vollstreckt werden wird.

Meseritz, den 13. April 1849.

Königliches Kreisgericht. Erste Abtheilung.

6) **Bekanntmachung.** Die Anna Rosina verheirathete Maj geb. Weber und deren Ehemann Wirth Johano Gottlieb Maj aus Neu-Tuchorze Waldhauoland, haben mittelst Ehevertrages vom 16. April c. nach erreichter Großjährigkeit der Erstgenannten die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes aufgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Wolszlyn, den 20. April 1849.

Königliches Kreisgericht.

Zweite Abtheilung.

Der Bezirks-Richter: Verboś

**Obwieszczenie.** Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, iż Anna Rozyna zameżna Maj z domu Weber i téjże mąż Jan Bogumił Maj z Nowych Tuchorskich oledrów, kontraktem przedślubnym z dnia 16. Kwietnia r. b., stawszy się pierwsza pełnoletnią, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Wolszlyn, dn. 20. Kwietnia 1849.

Krolewski Sąd Powiatowy.

Wydział drugi.

Sędzia delegowany: Brier.



7) **Bekanntmachung.** Die Albrechtine Henriette Waberska und deren Ehemann Müller Ernst Kirschke im Lezner Hauland, haben mittelst Ehevertrages vom 16. d. M. nach erreichter Großjährigkeit der Ersteren die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Mieseritz, am 28. April 1849.

Königliches Kreisgericht.

Zweite Abtheilung.

8) **Nothwendiger Verkauf.**  
Land- und Stadtgericht zu Samter.

Daß den Maryanna Koniecznaschen Erbengebirge, zu Bronke sub No. 198 belegene Grundstück, abgeschätzt auf 207 Rthlr. 20 sgr. 10 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20. August 1849 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Samter, den 9. März 1849.

9) **Nothwendiger Verkauf.**

Die im Dorfe Słonék unter No. 5. belegene bäuerliche Wirthschaft, abgeschätzt auf 1223 Rthlr. 20 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20. September c. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

**Obwieszczenie.** Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Albertyna Henryeta Waberska i mąż téjże, młynarz Ernest Kirschke z Leżyczskich Oleśdrów, kontraktem przedślubnym z dnia 16. b. m., stawszy się pierwsza pełnoletnią, wspólność majątku wyłączyli. (10) Międzyrzecz, d. 28. Kwietnia 1849. Królewski Sąd Powiatowy. Wydział drugi.

**Sprzedaż konieczna.**  
Sąd Ziemsko-miejski w Szamotułach.

Nieruchomość w Wronkach pod Nr. 198, położona, do sukcesorów Maryanny Koniecznej należąca, oszacowana na 207 Tal. 20 sgr. 10 fen. wedle taxy, mogącej być przejranej wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 20. Sierpnia 1849. przed południem o godzinie 10tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Szamotuły, dnia 9. Marca 1849.

**Sprzedaż konieczna.**

Posiadłość włościańska we wsi Słonéku pod liczbą 5. położona, otaczona na 1223 Tal. 20 sgr. wedle taxy, mogącej być przejranej wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 20. Września 1849. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowym sprzedana.



Alle unbekanntem Real-Prätendenten werden aufgeboden, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Inowraclaw, den 20. März 1849.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

**10) Nothwendiger Verkauf.**

Die im Dorfe Topolla unter No. 3. belegene bäuerliche Wirthschaft, abgeschätzt auf 1029 Rthlr. 10 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 18. September c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboden, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Inowraclaw, den 20. März 1849.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

**11) Bekanntmachung.**

Im Auftrage des Königl. Provinzial-Steuer-Direktors zu Posen wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt, und zwar im Dienstgelasse des Steuer-Amtes zu Birnbaum, am 14. Mai d. J. um 10 Uhr Vormittags die Brückgeld-Erhebung von der steinernen Dorfbrücke bei Birnbaum an den Meistbietenden, unter Vorbehalt höherer Zuschlags, vom 1. Juli 1849 ab zur Pacht ausstellen. Nur disponitionsfähige Personen, welche vorher eine Kaution von 50 Rthlr. baar oder in Staatspapieren, nach dem Courswerth, bei jenem Steueramte niedergelegt haben, werden zur Bietung zugelassen. Die Pachtbedingungen sind bei uns und bei dem Steuer-Amte zu Birnbaum während der Dienststunden einzusehen.

Meseritz, den 26. April 1849.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywaja się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Inowraclaw, dnia 20. Marca 1849.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

**Sprzedaż konieczna.**

Posiadłość włościańska we wsi Topolla pod liczbą 3. położona, otaxowana na 1029 Tal. 10 sgr. wedle taxy, mogącej być przejranej wraz z wykazem, hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 18. Września 1849. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowem sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywaja się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Inowraclaw, dnia 20. Marca 1849.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

N<sup>o</sup> 112. Donnerstag, den 10. Mai 1849.

12) Proclama. Auf dem hier in Schubin unter der Hypotheken-No. 168, Kataster-No. 187. Rubr. III. No. 2. belegenen Grundstücke, den Anton Dereczynski'schen Eheleuten zugehörig, stehen für den Einsaßen Johann Liebenau zu Lachowo, Kreis Bromberg, auf Grund der Obligation der Jakob Plucinski'schen Eheleute vom 3. Mai 1799 ex decreto vom 2. April 1829 200 Rthlr. nebst 6 pCt. Zinsen eingetragen.

Alle diejenigen, welche auf diese Forderung und das darüber ausgestellte Dokument als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst Ansprüche machen zu können glauben, haben solche spätestens in dem auf den 16ten Mai Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Gerichtsrath Schrader qua Deputatus im hiesigen Gerichtslocale angelegten Termine anzumelden und zu beschweigen, widrigenfalls sie mit ihren Real-Ansprüchen auf das Grundstück präkludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch das Dokument amortisirt werden wird.

Schubin, den 8. Februar 1849.

Königl. Land- und Stadtgericht, Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. Na posiadłości Antoniego Dereżyńskiego i żony jego tu w Szubinie pod liczbą 168. księgi hipotecznej, a 187. katastrum położonej, są z obligacyi Jakóba Plucinski'ch małżonków d. d. 3go Maja 1799. na rzecz mieszkańca Jana Liebenau z Łachowa, powiatu Bydgoskiego, w Rubr. III. Nr. 2. rozporządzeniem sądowém d. d. 2 Kwietnia 1829 talarów 200 wraz z procentem po 6 od sta zahypotekowane.

Wszyscy ci, którzy do tej wierzytelności i dokumentu nań wydanego jako właściciele, successorowie, cessionaryusze, posiadziciele zastawni lub inni pretensye mieć mniemają, mają takowe najpóźniej w terminie dnia 16. Maja przed południem o godzinie 9tej przed deputowanym Ur. Schrader, Radcą Sądu Ziemsko-miejskiego tu w lokalu sądowym wyznaczonym podać i sprawdzić, gdyż w razie przeciwnym z pretensyami swemi do posiadłości rzeczonej prekludowanemi i im w tym względzie wieczne milczenie nałożone, a dokument umorzony będzie.

Szubin, dnia 8. Lutego 1849.



13) **Bekanntmachung.** Der Gastwirth Johann Carl Engelmann zu Blesen und die unverehelichte Catharina Rachowska aus Stalun, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch den Vertrag vom 30. April d. J. ausgeschlossen, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Schwerin, den 1. Mai 1849.

Königliche Kreisgerichts-  
Deputation.

**Obwieszczenie.** Podaje się niżej do wiadomości publicznej, że Jan Karol Engelmann, gościnny w Bledzewie i Katarzyna Rachowska panna z Stalun, przed wnijsciem w związku małżeńskie, kontraktem przedślubnym z dnia 30. Kwietnia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Skwierzyn, dnia 1. Maja 1849.

Królewska Deputacya Sądu  
powiatowego.

14) **Bekanntmachung.** Den 23. Mai c. sollen in Niloslaw Vormittags 10 Uhr 80 Schaafse gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden. Dazu werden Kauflustige eingeladen.   
Wreschen am 5. Mai 1849.

Königlicher Auktions-, Kommissarius.

15) Den heute in der Nacht 1¼ Uhr durch den Schlag erfolgten schnellen, sanften Tod unseres Vaters, Waters, Schwieger- und Großvaters, des Königl. Amts-Rath Johann Georg Quoss im 79sten Lebensjahre zeigen tief betrübt allen entfernten Verwandten, theilnehmenden Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch ergebenst an.

Mittel-Rühredorf, den 5. Mai 1849.

Elisabeth Quoss geb. Hoffmann, Scholk, als Wittin.

Carl Quoss, Rudolph Quoss, Pauline v. Hoven, als Kinder.

Bertha Quoss geb. Schubert, Bertha Quoss geb. Hoffmann-

Scholk, Herrmann v. Hoven, als Schwiegerkinder, und die fünf Enkelkinder.

16) Bei C. S. Mittler in Posen ist zu haben: Geschichte der preussischen Kammern von Ferd. Fischer. Erstes Heft. Gr. 8. Geh. 5 Sgr.

17) Vom 1. Mai an erscheint und ist bei J. J. Heine zu haben: Donau-Ansichten. Preis pro Lieferung 7 Sgr.

18) Das längst erwartete Josty-Bier ist zu haben bei Hrn. A. Woba, Bergstr. 1.



19) (Eingesandt.) Die Erklärung, betreffend die deutsche Reichsverfassung, liegt zur Unterzeichnung bei folgenden Mitbürgern aus: Herrn M. Lipowicz, Mühlstraße No. 7., Herrn Przybylski, Hôtel de Bavière, Herrn Louis Merzbach, Neuestraße No. 14., Herrn Crouszaj, Gerberstraße No. 7., Herrn Eduard Raab, Friedrichstraße No. 14.

20) Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 28. Oktober v. J. zeigt die unterzeichnete Direktion hiermit ergebenst an, daß mit dem 3. d. M. die Verwaltung der Handlung der vereinigten Schlosser hierselbst das Ehrenmitglied des Vereins und der Direktion, Herr Kaufmann H. Cegielski, übernommen hat, und daß nunmehr alle Verhandlungen, Korrespondenzen und Verpflichtungen von demselben unterzeichnet werden. Posen, den 5. Mai 1849.

Die Direktion der vereinigten Schlosser.

Leopold Niedzielski. Ignacy Bruckowski. Józef Bogdański.

21) Unterrichts-Institut für Töchter, Friedrichstraße No. 27. unweit des Neustädtischen Marktes. Unterzeichnete offerirt einen gründlichen Unterricht in allen möglichen weiblichen Handarbeiten und empfiehlt sich zugleich zur schnellen Ausführung von Aufträgen für alle seltene und neueste Arten von Näh- und Stickereien, als: Gold-, Silber-, Bunt-, Weiß- und Schwarzstickerei, letztere nach Kupferstichmanier zu Portraits; Häuteleien, Stickereien, Haar- und Gewürzarbeiten; so wie Kunststoppereien in alle Zeuge und Musterzeichnen auf alle Stoffe. Auch werden Plüscharbeiten nach der Natur geschoren und jede Art Stickerei sauber und geschmackvoll garnirt und eingefaßt. Probearbeiten liegen zur Ansicht vor. Malwina Wein, Kunststickerin.

22) Nachdem mir der selbstständige Betrieb des Brunnen- und Röhrenmacher-Gewerks von einer Königl. Regierung verstattet worden, empfehle ich mich einem geehrten Publikum ergebenst sowohl zur Anlegung neuer Brunnen, Röhrenleitungen und Pumpenwerke, als wie zur Reparatur und Instandhaltung schon vorhandener unter Versicherung billigster Preise und dauerhafter Arbeit.

Posen, St. Martin, Kleine Ritterstraße No. 296., den 6. Mai 1849.

Joseph Hoffmann, ehemals Wallmeister, jetzt Brunnen- und Röhrenmeister.

23) In meiner Wohnung Bronkerstraße No. 19. 1 Stiege hoch (Herrn Hartwig Kantrowicz gegenüber) habe ich circa 800 Fl. abgelagertes krystallhelles Gräher Bier à Flasche 1 sgr. 9 pf. zum Verkauf. J. W. Pohl, Restaurateur.



24) Odezwa do dłużników handlu tabaki istnącego pod firmą A. Moralińska. Po śmierci męża mego Alexandra Moralińskiego zniewolona jestem wezwać niniejszém najuprzejmiej wszystkich tych, którzy do handlu pod firmą: »Handel tabaki i cygarów A. Moralińska« istnącego zostali się być winni, aby zechcieli się uiścić w 14 dni z zaległości swych; po upływie bowiem czasu tego przykrą koniecznością byłabym zmuszoną drogą sądową domagać się méj należytości.

Poznań, dnia 8. Maja 1849. Anna Moralińska.

25) Po śmierci mego męża Alexandra Moralińskiego zamierzam handel tabaki i tytoniu istnący dotąd pod moją firmą i nadal prowadzić. Poruczam go życzliwości ziomków i przyjaciół ś. p. mego męża zapewniając dobry towar po cenach umiarkowanych.

Anna Moralińska.

26) Powróciwszy z targu Lipskiego, powiększyłam handel mój znacznym doborem batystów, baryżów, perkalików, płócienek, krawatek, gorsetów, przy zaręczeniu jak najumiarkowańszych cen, polecam się niniejszém łaskawym względem szanownej publiczności. — Od 15. Maja przenoszę sklep mój w rynek, gdzie dziś znajduje się cukiernia.

Wągrowiec, dnia 1. Maja 1849. E. Gozimmerska.

27) Der geehrten Bürger-Gesellschaft meine ergebenste Empfehlung als Defonom, beehre ich mich zum geneigten Besuch freundlichst einzuladen, und bitte, die mir am 1. Mai c. zu Theil gewordene Uebnahme durch ein am Donnerstag den 10. d. M. stattfindendes Abendessen mit zahlreicher Theilnahme zu beehren, zu welchem Behuf das Circulair das Nähere enthaltend, den geehrten Mitgliedern zur gefälligen Einsicht gelangen wird.

R d e l.

28) Brust-Caramellen das Pfund mit 12 Sgr., so wie immer frische Zucker- und feine Backwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen die Conditoreiwaaren-Fabrik von A. Pfizner & Comp., Breslauerstraße No. 14.

29) Aechtes Bischoffsches Flaschenbier ist stets zu haben bei E. Zimmermann, St. Martin No. 28.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.